

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Linderbach am 02.11.2023

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Edmund-Schaefer-Platz 11, 99098 Erfurt-Linderbach
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:40 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Petzold
Schriftführer:	Herr Vogt

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 07.09.2023	
4.	Einwohnerfragestunde	
4.1.	Bürgeranfrage "Verkehrsführung Am Weiherweg"	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Bürgerverein Linderbach e. V. - Grill	2486/23

5.2.	Verwendung der Mittel nach § 4 i.V.m. § 9 der Ortsteilverfassung - Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten Spielplatzzaun	2492/23
5.3.	Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Ergänzung zur DS 0055/23 - Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters	2493/23
5.4.	Verwendung von Mitteln innerhalb des Deckungsringes	2494/23
5.5.	Verwendung der Mittel nach § 4 i.V.m. § 6 u. 9 der Ortsteilverfassung - dringliche Sanierungs- und Unterhaltungsarbeiten - Instandsetzung	2506/23
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
6.1.	Verwendung der Mittel nach § 4 der Ortsteilverfassung - Klappische für das Bürgerhaus	2355/23
7.	Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen	
8.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen	
8.1.	Bebauungsplan LIN736 „Am Weiherweg“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss	1648/23
8.2.	Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027	1657/23
8.3.	Stellungnahme gemäß § 22 NABEG im Planfeststellungsverfahren für die 380-kV-Leitung Mecklar - Vieselbach	2069/23
9.	Beteiligung des Ortsteilrates	
10.	Ortsteilbezogene Themen	
10.1.	Auswertung der Ortsbegehung mit dem Oberbürgermeister vom 26.10.2023	
11.	Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der stellvertretende Ortsteilbürgermeister, Herr Petzold, eröffnet die Sitzung und stellte die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit, fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ortsteilrat beriet sich über Drucksachen, welche dringlich auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, da dies die letzte Sitzung in diesem Haushaltsjahr war.

Anschließend ließ Herr Petzold, stellvertretender Ortsteilbürgermeister, über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Der Ortsteilrat bestätigt die Tagesordnung mit Änderung unter Aufnahme der nachfolgenden Tagesordnungspunkte:

5.1 Drucksache 2486/23 – Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung – Bürgerverein Linderbach e. V. – Grill

5.2 Drucksache 2492/23 – Verwendung der Mittel nach § 4 i. V. m. § 9 der Ortsteilverfassung – Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten Spielplatzzaun

5.3 Drucksache 2493/23 – Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung – Ergänzung zur DS 0055/23 – Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters

5.4 Drucksache 2494/23 – Verwendung der Mittel innerhalb des Deckungsringes

5.5 Drucksache 2506/23 – Verwendung der Mittel nach § 4 i. V. m. § 9 der Ortsteilverfassung – dringliche Sanierungs- und Unterhaltungsarbeiten - Instandsetzung

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 07.09.2023

Die Niederschrift wurde wie folgt **genehmigt Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

4. Einwohnerfragestunde

4.1. Bürgeranfrage "Verkehrsführung Am Weiherweg"

Der Ortsteilbetreuer, Herr Vogt, informierte den Ortsteilrat über eine Bürgeranfrage, zu welcher das Tiefbau- und Verkehrsamt die Einschätzung des Ortsteilrates erbat.

Der Sachverhalt der Bürgeranfrage war folgender:

"An der Kreuzung „Hinter den Wänden“ und „Am Weiherweg“ wäre es doch sinnvoll in Richtung Linderbach die einseitig befestigte Straße „Am Weiherweg“ als Einbahnstraße zu deklarieren. Zwei Gründe sprechen dafür:

1. Die Straße „Am Weiherweg“ ist sehr schmal und nur einseitig befestigt. Richtung Linderbach-Ortsmitte ist der Rand schlammig und voller Schlaglöcher. Zwei entgegenkommende PKWs haben Mühe aneinander vorbeizukommen.
2. Am Weiherweg stehen Abfallcontainer für Pappe und Glas und sehr viele Autofahrer, die den Globuseinkaufsmarkt besuchen, entsorgen dort ihren Abfall. Es kommt zu einem regelrechten Mülltourismus. Leider wird der Müll sehr häufig nicht sachgerecht entsorgt und nur neben die Container geworfen.

Die Stadt hat aus diesem Grund schon ein Warnschild aufgestellt, was aber kaum Wirkung hat.

Wäre die Straße „Am Weiherweg“ eine Einbahnstraße, dann könnte nicht jeder abbiegen und seinen Müll entladen.

Ich bitte Sie diesbezüglich tätig zu werden, denn sicher ist auch im Interesse der Stadtverwaltung, dass alle Teile Erfurts sauber und gepflegt aussehen."

Der Ortsteilrat beriet sich und wog die Vor- und Nachteile einer Einbahnstraßenregelung ab. Neben den von der Bürgerin angesprochenen Gründen, sprach vor allem die Beruhigung der Straße "Am Weiherweg", in welcher die Kita "Die Linderbacher", sowie der Linderbacher Spielplatz gelegen sind. Derzeit wird diese Straße als Verbindung zur Azmannsdorfer Straße genutzt, wodurch die Belastung entsprechend hoch ist. Um die Kinder zu schützen und die Belastung zu reduzieren, befürwortete die knappe Mehrheit des Ortsteilrates die nachfolgende geänderte Verkehrsregelung:

Einbahnstraße Am Weiherweg zwischen der Gabelung "Am Weiherweg – Sperlingsberg" und "Hinter den Wänden", in Richtung Ortsausgang

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

5.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - 2486/23 Bürgerverein Linderbach e. V. - Grill

Ein Ortsteilratsmitglied informierte darüber, dass der Bürgerverein Linderbach e. V. einen neuen Grill für Vereinstätigkeiten benötigt und es eine entsprechende Bedarfsmeldung gibt.

Der stellvertretende Ortsteilbürgermeister, Herr Petzold, ließ anschließend, da es keine weiteren Wortmeldungen gab, über einen entsprechenden Beschluss abstimmen.

beschlossen Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Entsprechend §17(2)a), Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Bürgerverein Linderbach e. V. finanzielle Mittel in Höhe von 952,00 EUR für die Vereinsunterstützung zur Verfügung gestellt.

Die bereitgestellten Mittel können u. a. zur Anschaffung eines Grills verwendet werden.

Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für die bereitgestellten Mittel und das einzelne Wirtschaftsgut, darf 800 Euro nicht übersteigen gem. § 6 Abs. 2 (1) EStG (Einkommenssteuergesetz).

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

5.2. Verwendung der Mittel nach § 4 i.V.m. § 9 der Ortsteilverfassung - Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten Spielplatzzaun 2492/23

Der stellvertretende Ortsteilbürgermeister, Herr Petzold, sowie der Ortsteilbetreuer, Herr Vogt, erklärten, dass im Rahmen der Ortsbegehung mit dem Oberbürgermeister am 26.10.2023 der Zaun des Spielplatzes, am Edmund- Schaefer-Platz, begutachtet wurde. Hierbei waren auch Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes anwesend. Diese bestätigten die Aussage des Ortsteilbürgermeisters, Herrn Heider, dass der Zaun sanierungsbedürftig sei. Der Maler, welcher seitens der Stadtverwaltung vorgeschlagen wurde, der u. a. den Zaun gebaut hatte, hatte für dieses Jahr keine Kapazität mehr. Da die finanziellen Mittel des Ortsteiles Ende des Haushaltsjahres ablaufen würden, kam der Vorschlag von Herrn Heider, einen Malermeister zu beauftragen, von welchem ein Angebot vorlag, mit der Bedingung, dass die Arbeiten noch dieses Jahr durchgeführt werden müssen. Da dieser die Vorgaben des Garten- und Friedhofsamtes einhalten konnte, wurde ein entsprechender Beschluss zur Abstimmung vorgetragen.

beschlossen Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Entsprechend § 4 i.V.m. § 9 Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt, werden dem Garten- und Friedhofsamt, finanzielle Mittel i. H. v. 1.000,00 EUR für Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten (hier: Instandsetzung des Zaunes) am öffentlichen Spielplatz am Edmund-Schaefer-Platz in Linderbach bereit gestellt.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt.

Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

**5.3. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - 2493/23
Ergänzung zur DS 0055/23 - Repräsentationsmittel des
Ortsteilbürgermeisters**

Der stellvertretende Ortsteilbürgermeister, Herr Petzold, beantragte im Auftrag vom Ortsteilbürgermeister Herrn Heider eine Aufstockung der Repräsentationsmittel, da der Ortsbetreuer, Herr Vogt darauf aufmerksam machte, dass die bisherigen Mittel fast ausgeschöpft sind.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, ließ Herr Petzold über die Drucksache abstimmen.

beschlossen Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

In Ergänzung der Drucksache 0055/23 werden dem Ortsteilbürgermeister oder einem von ihm Beauftragten zur Erfüllung/Wahrnehmung der Repräsentationsaufgaben weitere finanzielle Mittel in Höhe von 150,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt. Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

5.4. Verwendung von Mitteln innerhalb des Deckungsringes 2494/23

Der stellvertretende Ortsteilbürgermeister, Herr Petzold, informierte über die Drucksache, mit welcher die übrig gebliebenen § 16 Mittel zu den § 4 Mitteln der Ortsteilverfassung verschoben werden sollten, damit diese dem Garten- und Friedhofsamt für die Wiederherstellung einer Freizeitfläche zur Verfügung gestellt werden können.

Da es keinen Widerspruch gab, ließ er über die Drucksache abstimmen.

beschlossen Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Innerhalb des Deckungsringes werden aus der Haushaltsstelle 02010.61210 (Mittel für §16 der Ortsteilverfassung) 6.822,61 Euro für Maßnahmen entsprechend der Haushaltsstelle 02010.61220 (Mittel für § 4 der Ortsteilverfassung) verwandt.

5.5. **Verwendung der Mittel nach § 4 i.V.m. § 6 u. 9 der Orts-
teilverfassung - dringliche Sanierungs- und Unterhal-
tungsarbeiten - Instandsetzung**

2506/23

Herr Petzold, stellvertretender Ortsteilbürgermeister, informierte über den Beschluss, mit welchem dem Garten- und Friedhofsamt 13.000,00 Euro für die Wiederherstellung der Sport-, Freizeit- und Erholungsstätte auf dem Flurstück 50/5, Flur 2 in Linderbach zur Verfügung gestellt werden sollen. Dies wurde auch im Rahmen der Ortsbegehung mit dem Oberbürgermeister am 26.10.2023 gemeinsam mit dem GFA besprochen.

Ein Ortsteilratsmitglied schlug vor, dass man die Betonblöcke durch Fahrradständer ersetzen sollte, welche für Besucher des Friedhofes, der Gartenanlage oder der zu wiederherstellenden Sportfläche genutzt werden können.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, ließ Herr Petzold über die Drucksache abstimmen.

beschlossen Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Entsprechend § 4 i.V.m. § 6 u. 9 Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt, werden dem Garten- und Friedhofsamt, finanzielle Mittel i. H. v. 13.000,00 EUR für dringliche Sanierungs- und Unterhaltungsarbeiten (hier: Instandsetzung und Wiederherstellung der Sport-, Freizeit- und Erholungsstätte) auf dem Flurstück 50/5, Flur 2 in Linderbach bereit gestellt. Hierbei sollen die Betonblöcke, welche ein Befahren der Fläche verhindern, entfernt und bevorzugt durch Fahrradständer ersetzt werden. Weiterhin soll ein Outdoor-Calisthenics-Station zum Klettern, Hangeln, Klimmzüge etc., sowie ein eine feste Slackline als Ersatz besorgt werden.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt.

Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

6.1. Verwendung der Mittel nach § 4 der Ortsteilverfassung - 2355/23 Klapptische für das Bürgerhaus

Der stellvertretende Ortsteilbürgermeister, Herr Petzold, informierte darüber, dass man für eine bessere Nutzung des großen Raumes im Erdgeschoss auf Klapptische umsteigen möchte. Hierdurch könnten Feiernde und Vereine wenn notwendig eine größere Freifläche schaffen und nutzen. Weiterhin wies er auf die Tische im Beratungsraum im Obergeschoss hin, welche derzeit nicht einheitlich sind. Es gibt gut erhaltene Tische mit einer Ahorn-Tischplatte, sowie schlecht erhaltene weiße Tische. Um ein einheitliches Bild zu erreichen und kaputte Tische auszusortieren schlug er daher vor den Beschluss um 3 weitere Tische mit einer Ahorn-Tischplatte zu erweitern und die finanziellen Mittel entsprechend von 4.400,00 Euro auf 6.500,00 Euro anzuheben.

Hiergegen gab es keinen Widerspruch, weswegen Herr Petzold hierüber abstimmen ließ.

mit Änderungen beschlossen Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Titel neu:
Tische für das Bürgerhaus**

Beschluss:

Entsprechend § 4 (3) i. V. m. § 8 (b) Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt, werden dem Amt für Gebäudemanagement finanzielle Mittel in Höhe von 6.500,00 EUR für den Erwerb von 12 Klapptischen, sowie weitere 3 Tische mit festen Beinen, für das Bürgerhaus (Unterhaltsmaßnahme) zur Verfügung gestellt.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

7. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen waren nicht vorhanden.

8. Vorberaterung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen

8.1. Bebauungsplan LIN736 „Am Weiherweg“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss 1648/23

Der stellvertretende Ortsteilbürgermeister, Herr Petzold, informierte über die vorliegende Drucksache der Stadtverwaltung. Da es zu dem Bebauungsplan keine Änderungen gab und dieser bereits in vergangenen Sitzungen durch eine Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung vorgestellt wurde, gab es keine weiteren Wortmeldungen, sodass Herr Petzold hierüber abstimmen ließ.

bestätigt Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortsteilrat Linderbach bestätigt die Drucksache 1648/23 – Bebauungsplan LIN736 „Am Weiherweg“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss.

8.2. Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027 1657/23

Herr Petzold, stellvertretender Ortsteilbürgermeister, informierte darüber, dass laut Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes der Ulrich von Hutten – Schule zu einem Gymnasium umgewandelt werden sollte, welche nur einen Bestand bis 2029/2030 haben soll. Dies lehnte Herr Petzold ab und erklärte, dass er durch einen Änderungsantrag erreichen möchte, dass diese Schule zu einer Gemeinschaftsschule umgewandelt werden soll, welche noch über 2029/2023 hinaus bestehen bleibt.

Seitens der Ortsteilratsmitglieder gab es keinen Widerspruch, sodass Herr Petzold über die Drucksache in Fassung des eigenen Änderungsantrages abstimmen ließ.

bestätigt mit Änderungen Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortsteilrat von Linderbach bestätigt die Drucksache 1657/23 – Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027 – mit Änderung unter Beachtung des eigenen Änderungsantrages.

8.3. Stellungnahme gemäß § 22 NABEG im Planfeststellungsverfahren für die 380-kV-Leitung Mecklar - Vieselbach 2069/23

Der stellvertretende Ortsteilbürgermeister, Herr Petzold, informierte über die Drucksache der Verwaltung. Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, ließ er über die Drucksache abstimmen.

bestätigt Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortsteilrat Linderbach bestätigt die Drucksache 2069/23 –Stellungnahme gemäß § 22 NABEG im Planfeststellungsverfahren für die 380-kV-Leitung Mecklar – Vieselbach.

9. Beteiligung des Ortsteilrates

Vorlagen für die Beteiligung des Ortsteilrates gab es nicht.

10. Ortsteilbezogene Themen

10.1. Auswertung der Ortsbegehung mit dem Oberbürgermeister vom 26.10.2023

Die nachfolgenden Themen wurden durch den Ortsteilrat angesprochen bzw. beraten:

1. Auswertung der Ortsbegehung mit dem Oberbürgermeister vom 26.10.2023:
 - Telefonzelle wird nun statt vom Garten- und Friedhofsamt vom Tiefbau- und Verkehrsamt bearbeitet
 - Parkplatz gegenüber vom Friedhof wird nach wie vor nicht gebaut
 - Platz neben dem Friedhof soll als Sportfläche wiederhergestellt werden, wobei die Betonblöcke neben der Garagenanlage gegen etwas optisch Ansprechenderes ausgetauscht, die Kabel hinter der Anlage entfernt und Outdoor-Sportgeräte aufgestellt werden sollen
 - Regenrückhaltebecken neben Globus gehört allein dem Globus, dieser ist auch alleine für die Instandsetzung verantwortlich
 - Beach-Volleyballplatz neben dem Bolzplatz kann nicht ohne weiteres errichtet werden, da es für die Nutzung des Platzes eine Sondernutzung benötigt
 - Furt hinter der Weimarischen Straße soll überarbeitet werden, entsprechend der Furt zwischen "Am Gut" und "Im Großen Garten"

2. Sandladeplatz:
 - für den Fall von einem Hochwasserereignis gibt es einen Sandladeplatz, welcher noch nicht durch ein entsprechendes Schild gekennzeichnet ist
3. Schild gegen wildes Müllabladen bei der Abfallsammelstelle "Am Weiherweg 10" fehlt nach wie vor

11. Informationen

Informationen lagen keine vor, sodass Herr Petzold, stellvertretender Ortsteilbürgermeister, den öffentlichen Teil der Sitzung beendete.

gez. Petzold
Stellv. Ortsteilbürgermeister

gez. Vogt
Schriftführer